

# Malberg muss Bitburgs Klasse anerkennen

Rheinlandliga: SG zeigt sich beim 0:3 verbessert, kann vierte Pleite in Folge aber nicht verhindern

Von Klaus Sackenheim

■ **Malberg.** Von der Einstellung her war es die geforderte Reaktion auf die deutliche 2:5-Derbypleite unter der Woche in Altenkirchen. Ergebnismäßig musste sich die SG Malberg/Rosenheim/Elkenroth/Kausen beim 0:3 (0:1) im Rheinlandliga-Heimspiel am Samstag gegen den FC Bitburg, dessen Erfolgsserie munter weitergeht, aber erneut geschlagen geben – und das bereits vierten Mal in Folge.

Die Gäste aus der Bierstadt in der Eifel waren als Tabellendritter und Halbfinalist im Rheinlandpokal mit breiter Brust angereist und erarbeiteten sich in der Anfangsphase mit spielerischer Klasse Feldvorteile, ohne dabei aber zu zwingenden Torgelegenheiten zu kommen. Die gastgebende SG, überwiegend zur Defensive gezwungen, setzte Einsatz und Kampfgestalt dagegen und stand hinten sicher.

**SG Malberg/Elkenr./Ros./K. – FC Bitburg** **0:3 (0:1)**

**Malberg:** Winter – Schell (66. Gross), Becker, J. Müller, Märzhäuser (46. Jung) – Weller, Graf (19. Weber), Heidrich, Bleser (62. Wölfer) – L. Müller, Zimmermann (66. Molzberger).

**Bitburg:** Thömmes – Fisch, Schwedler, Alff (82. Wolf), Sprüds – Schütz (78. M. Müller), Nosbisch, P. Müller (75. Pandozzi), K. Fuchs – N. Fuchs (75. Krämer), Bierbrauer (83. Delgado Bailon).

**Schiedsrichter:** Robert Depken (Koblenz) – **Zuschauer:** 125.

**Tore:** 0:1 Nico Fuchs (33.), 0:2 Joshua Bierbrauer (62.), 0:3 Pascal Müller (73.).

Um ein Haar wäre das Team von Trainer Volker Heun sogar in Führung gegangen, als Lukas Müller mit einer halbhoher Direktabnahme aus etwa zehn Metern nur minimal das Bitburger Gehäuse verpasste (29.). Es war nach gut einer halben Stunde die erste gefährliche Torchance der Begegnung. Den FC ließ das sichtlich kalt, er antwortete nur vier Minuten später mit dem Führungstreffer durch Nico Fuchs, der einen sehenswert vorgetragenen Angriff flach aus halbreicher Position zum 0:1 abschloss.

Auch nach dem Wiederaufpfiff blieb die Partie vor den Toren ereignisarm. Während die Malberger bei ihren Angriffsbemühungen selten über Ansätze hinauskamen, konterte Bitburg im Stil einer Spitzenmannschaft. Wunderbar freigespielt, hob Joshua Bierbrauer den Ball über Niklas Winter zum 0:2 in die Maschen (62.), ehe Pascal Müller dem SG-Keeper wenig später von der Strafraumgrenze aus per Flachschuss ebenfalls keine Chance ließ (73.).

„Wir haben eine junge Mannschaft, die wird und muss auch mal Lehrgeld bezahlen“, konnte Volker Heun mit dieser Niederlage wesentlich besser leben als mit jener wenige Tage zuvor im Altenkirchen. „Es ist derzeit etwas die Geschlossenheit der Hinrunde verloren gegangen, zudem laufen einige Dinge derzeit nicht in unsere Richtung“, meinte Malbergs erfahrener Trainer, der jedoch betonte, dass der Bitburger Sieg in Ordnung ging. „Bitburg hat heute aus wenig viel gemacht und unsere Fehler im Stil einer Spitzenmannschaft bestraft. Wir werden den Blick nach vorne richten und weiter Gas geben.“



Nico Fuchs, der hier zum Torschuss ausholt, brachte die Bitburger nach etwas mehr als einer halben Stunde in Führung – und die SG Malberg (hier mit Arthur Becker) auf die Verliererstraße.

Foto: Jogi

FC-Trainer Fabian Ewertz, dessen Team am ebenfalls siegreichen Spitzenduo Cosmos Koblenz (4:0 gegen Emmelshausen) und Hochwald Zerf (6:0 gegen Niederbach) dran bleibt und zudem noch Nachholspiel in der Hinterhand hat, hatte zwar „insgesamt heute

kein gutes Spiel“ von seinen Mannern gesehen. „Letztlich ist mir das aber völlig egal, wichtig waren am Ende nur die drei Punkte“, richtete er den Fokus aufs Wesentliche. „Unsere Erfolgsserie hat weiter Bestand. Wir werden alles versuchen, um unseren Traum wahr zu ma-

chen, am Ende ganz oben in der Tabelle zu stehen.“ Angesichts der sieben Siege bei einem Remis (0:0 gegen Spitzenreiter Cosmos) aus den jüngsten acht Spielen scheint der FC zumindest über die Mittel zu verfügen, diesen Traum wahrwerden zu lassen.

# Torwart Klappert verpasst Ausgleich um Zentimeter

Rheinlandliga: Wissen verliert in Morbach unglücklich mit 0:1

■ **Morbach.** In der vergangenen Rheinlandliga-Saison hatte der VfB Wissen die erste Halbzeit in Morbach verpennt und es trotz einer Steigerung nach der Pause verpasst, Zahlbares mitzunehmen. Diesmal machte es die Mannschaft von Thomas Kahler viel besser, doch der Ertrag war am späten Sonntagnachmittag der gleiche. Mit 0:1 (0:1) mussten sich die Siegstädter beim FV Morbach geschlagen geben.

„Generell war es ein Spiel zweier Mannschaften, die alles in die Waagschale warfen, um drei Punkte zu holen“, stellte Kahler in der Nachbetrachtung von vornherein

klar, dass er mit dem Auftritt seiner Mannern absolut einverstanden war, was auf den 4:0-Erfolg in Niederroßbach unter der Woche nur in Teilen der Fall gewesen war.

„Beide Seiten waren darum bemüht, Struktur ins Spiel zu bekommen und sich Möglichkeiten zu erarbeiten“, sah Kahler eine intensiv geführte Partie, in der die Wissener vor der Pause die beiden größten Torchancen besaßen. Doch sowohl Nicklas Fuchs (20.) als auch Julian Wienold, der über die linke Seite durchgebrochen war (27.), scheiterten jeweils am stark reagierenden FV-Keeper Joshua Stewart.

„Das Glück war in der ersten Halbzeit eher auf Morbacher Seite“, schloss Kahler aus dem Chancenplaus für seine Elf, die ausgerechnet zwischen den beiden Hochkarätern in Rückstand geriet

– und das in einer Art und Weise, die mehr mit spielerischem Vermögen als mit Glück zu tun hat, wie auch Kahler gestand. „Ein schönes Tor, das muss man neidlos anerkennen.“

Hauptprotagonist des letztlich spielentscheidenden Treffers war Lars Klassen, der nicht nur den Ball im Mittelfeld eroberte und den Angriff somit einleitete, sondern diesen auch zum 1:0 abschloss. Dazwischen lagen zwei Doppelpässe,

**FV Morbach – VfB Wissen**

**1:0 (1:0)**

**Morbach:** Stewart – Petry, Steinbach, Koster, S. Schell, Scherer (69. Servatius), Klassen, Heckler (88. Marcel Schultheis), D. Schell, Martin Schultheis, Meeth (77. Lorenz).

**Wissen:** Klappert – Krauß, Christi-

an, Weitershagen, Wienold – Weber (79. Stühn) – Leidig (73. Cordes), N. Fuchs – Jancek – Arndt, Grau.

**Schiedsrichter:** Alexander Müller (Mendig).

**Zuschauer:** 36.

**Tor:** 1:0 Lars Klassen (22.).

dennoch fallen können. So lag zunächst der Ausgleich in der Luft, als Armando Grau nach Querpass von Felix Arndt einen Tick zu spät kam (50.). Anschließend waren dann aber Sebastian Schell und Max Heckler der Vorentscheidung nah – einmal rettete Klappert, das andere Mal der Pfosten für den VfB. „Da hätte das 2:0 fallen können“, wusste auch Kahler, dessen Elf den Gegner aber bis zum Schluss „hoch bespielte“, wie es der Trainer nannte, und vor allem bei Standards für Gefahr sorgte.

So verbuchten die Gäste die dickste Chance zum Remis auch nach einer Ecke, die Paul Christian in der Nachspielzeit per Kopf auf den zweiten Pfosten verlängerte, wo der mit aufgerückte Klappert den Ball und somit den Ausgleich um Zentimeter verpasste.“

Andreas Hundhammer

# Altenkirchen legt mit erstem Auswärtssieg nach

Rheinlandliga: Pistor-Team beendet eine gelungene Englische Woche mit einem 3:2-Erfolg in Mayen

■ **Kottenheim.** Zum Abschluss der Englischen Woche in der Rheinlandliga hat die SG Altenkirchen/Neitersen den Derbysieg vom Mittwoch (5:2 gegen Malberg) veredelt und durch einen 3:2 (1:0)-Erfolg beim TuS Mayen einen weiteren Dreier eingefahren, durch den die Westerwälder im Tabellenkeller nun auf den fünftletzten Platz vorgerückt sind, der zugleich das Minimalziel bedeutet.

Da der Rasenplatz im Mayener Stadion gesperrt war und gleichzeitig die B-Junioren des SV Rheinland Mayen ihr Meisterschaftsspiel in der Kreisklasse auf dem Kunstrasen absolvierten, hatte der Rheinlandligist nach Kottenheim ausweichen müssen. Trotz der ungewohnten Umgebung erwischte Mayen den etwas besseren Start und hatte durch Kevin Dreidoppel die Chance, in Führung zu gehen. Doch sein Schuss verfehlte das SG-Gehäuse nur knapp.

Wesentlich effektiver präsentierten sich die Gäste. Praktisch mit der ersten Torchance gelang dem völlig frei stehenden Mihael Tomic (24.) die Führung. Mayen bemühte sich in der Folge, agierte in der Altenkirchener Hälfte aber oft zu unständig. Die größte Möglichkeit zum Ausgleich vergab Leon Kohlhaas (32.) nach toller Vorarbeit von Niklas Weis, während die gut organisierten Altenkirchener durch Konter für etwas Gefahr sorgten.

**TuS Mayen – SG Altenkirchen/Neitersen**

**2:3 (0:1)**

**Mayen:** Scherrer – Decker, Löhr, Grachki, Schneider (83. Daub) – Dreidoppel, Unterbörsch (83. Lwakasi), Krechel, Pavlov (68. Gilles) – Weis, Kohlhaas.

**Altenkirchen:** Redel – Zimmermann, Peters, Stein, Bilac – Korkmaz (78. Topal), Weber – Tomic (90. Magomadov), Krahn (90.+1

Sekunden nach der Pause wäre SG-Akteur Marin Vucemilovic (46.) mit einem Schuss von der Mittellinie fast das 2:0 gelungen, doch der Mayener Torwart Tim Scherrer lenkte im Zurücklaufen den Ball gerade noch über die Torlatte. Knapp zehn Minuten später musste sich Scherrer dann doch gegen Vucemilovic geschlagen geben, als der gegen eine völlig aufgerückte Mayener Abwehr nach toller Vorarbeit von Luis Zimmermann frei

Madronte), Scholz (55. Blakaj) – Vucemilovic (90.+3 Rein).

**Schiedsrichter:** Marlon Manderfeld (Oberkyll).

**Zuschauer:** 150.

**Tore:** 0:1 Mihael Tomic (24.), 0:2 Marin Vucemilovic (55.), 1:2 Leon Kohlhaas (65.), 1:3 Marin Vucemilovic (88.), 2:3 Niklas Weis (90.+3).

stehend nur noch einschieben musste (55.).

Als TuS-Stürmer Kohlhaas (65.) mit einem platzierten Schuss ins linke Eck der 1:2-Anschlusstreffer gelang, keimte noch einmal Hoffnung im Mayener Lager auf. Doch Altenkirchen stand defensiv gut und setzte weiter auf Konter. Bei einem dieser schnellen Gegenangriffe bediente der starke Mihael Tomic erneut Vucemilovic (88.), der auf 1:3 stellte. In der dritten Minute der Nachspielzeit gelang Niklas Weis noch das Tor zum 2:3-Endstand.

„Ein verdienter Sieg für uns. Wir wollten sieben Punkte in der Englischen Woche holen, das haben wir erreicht. Wir konnten den Abstand zu den Nichtabstiegsplätzen verringern“, freute sich der Altenkirchener Trainer Dominik Pistor über den ersten Auswärtserfolg in dieser Saison und neue Hoffnung im Abstiegskampf.



Augen zu und durch – das reichte für die Rheinlandligafußballer des TuS Mayen (in weißen Trikots) im Heimspiel gegen die abstiegsgefährdete SG Altenkirchen nicht: Die Westerwälder setzten sich auf dem Kunstrasenplatz in Kottenheim mit 3:2 durch.

Foto: Peter Seydel

Dagegen zeigte sich der Mayener Übungsleiter Tobias Uhrmacher enttäuscht: „Die vielen personellen Ausfälle und den unge-

# Kaan verliert Aufsteigerduell

Regionalliga West: Düren setzt sich mit 2:0 durch

■ **Kaan-Marienborn.** In Spiel eins nach dem angekündigten Rückzug zum Saisonende in die unterste Kreisliga (wir berichteten) musste der 1. FC Kaan-Marienborn im Heimspiel der Regionalliga West gegen den 1. FC Düren eine Niederlage hinnehmen. Trotz des 0:2 (0:1) im nachgeholtten Aufsteigerduell, bei dem Marc Brasnic (16.) und Firat Tuncer (79., Eigentor) vor 312 Zuschauern die Tore markierten, stehen die Käner in der Tabelle weiter auf Platz vier. *hun*

**Oberliga kompakt**

## Westfalen: Zentler schießt Siegen spät zum Dreier

■ **SV Westfalia Rhynern – Spfr Siegen 0:1 (0:0).** „Die Topteams der Liga liegen uns“, meinte Sportfreunde-Trainer Patrick Helmes nach dem Coup beim Tabellenvierten, den Marius Zentler in der 79. Minute eintütete, als der Ball nach einer Ecke über Umwege bei ihm landete und er ihn aus dem Rückraum zum Siegtreffer in die Maschen wuchtete (79.). *red*

## RLP/Saar: Engers verpatzt Start in die Aufstiegsrunde

■ **SV Auersmacher – FV Engers 2:1 (1:1).** „Wir hatten die große Chance, durch die Niederlage von TuS Koblenz auf Platz zwei vorzurücken. Das haben wir gegen einen sicherlich stark spielenden Gastgeber nicht geschafft“, vermisste FVE-Coach Sascha Watzlawik beim Auftakt in die Aufstiegsrunde den unbedingten Siegeswillen bei seiner Elf. „Da sitzt du insgesamt sechs Stunden im Bus und gewinnt keinen einzigen Punkt. Zusammen mit dem Pokal-Aus in Koblenz war das schon eine katastrophale Woche für uns.“ Tore: 0:1 Sören Klappert (30.), 1:1 Marius Schley (34.), 2:1 Yannik Finkenbusch (57., Eigentor). *lv*

## RLP/Saar: Gelb-Rot zieht Eisbachtal den Stecker

■ **FSV Jägersburg – Spfr Eisbachtal 2:0 (2:0).** „Heute wäre mit elf Spielern gegen Jägersburg mehr drin gewesen“, sah Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt den K.o. im Platzverweis gegen Luca Kirschbaum, der kurz vor der Pause Gelb-Rot sah (44., Meckern und Foulspiel). Mit einem Mann weniger schafften es die Eisbachtaler in Halbzeit zwei nicht mehr, zwingende Torchancen zu generieren, von denen sie im ersten Abschnitt zwei vergeben hatten, als Jonah Arnolds (9.) und Lukas Reitz (41.) jeweils frei auf FSV-Keeper Mirko Vogel zusteueren, den Ball aber nicht an ihm vorbeibrachten. Besser machten es die Gastgeber, für die Tom Koblenz (10.) und Sven Sellentin (28.) jeweils aus der Distanz trafen. *aeg*